



Drescher, Arno

1882 (Auerbach im Vogtland) – 1971 (Braunschweig)

**bedeutender Maler, Grafiker,
Plakatkünstler und Typograph der Moderne**

Fotografie von Arno Drescher im Atelier 1930/ 33, Bildnachweis:
SLUB Dresden / Deutsche Fotothek / Käte Basarke

BIOGRAFIE //

Sohn eines Dekorationsmalers

1896

Ausbildung im Lehrerseminar Auerbach

1902-05

Arbeit als Lehrer

1905-40

in Dresden ansässig

1905-09

Studium an der Dresdner Kunstgewerbeschule bei Max Rade, Richard Guhr und Richard Mebert

ab 1909

in Abendkursen Arbeit als Fachlehrer für angehende Kunsterzieher

ab 1916

eigenes Atelier in Dresden Blasewitz

seit 1919

Professor an der Dresdner Kunstgewerbeschule

ab 1921

neben Lehr- und Auftragsarbeiten für die Dresdner Akademie findet er Anerkennung für seine freie Öl- und Aquarellmalerei

1940-45

Berufung als Stellvertreter, später als Direktor an die Akademie für Graphische Künste und Buchgewerbe Leipzig

1943

Zerstörung seines Ateliers und große Teile seiner Arbeiten beim Bombenangriff auf Leipzig

1945-60

freiberuflicher Graphiker in Leipzig, Entwicklung neuer Druckschriften

Beschäftigung Dreschers mit weihnachtlichen Motiven für volkstümliche Adventskalender mit Märchenmotiven

Illustrationen zum Buch „Weihnachten im Erzgebirge. Gedichte und Erzählungen, Lieder und Instrumentalsätze für die Weihnachtszeit“ (1955)

1960

Übersiedlung nach Braunschweig.

mit Werken vertreten u. a.: Gemäldegalerie Neue Meister in Dresden, Vogtlandmuseum in Plauen, Entwurf von ca. 25 Schriftarten und Firmenlogos u.a. früheres Markenzeichen der Audi Auto-Union (Zwickau)

Die Bilder von Arno Drescher strahlen Ruhe und Harmonie aus; das Schöne, Farbige und Ästhetische stand im Vordergrund besonders in seinen gemalten Landschaften, Märchenfiguren, Fabeln und Weihnachtskalendern.

Literatur

Dresslers Kunsthandbuch: Bildende Kunst, Berlin 1930, S. 196.

Staatliche Kunstsammlungen Dresden (Hrsg.): Gemäldegalerie Dresden Neue Meister, 19. und 20. Jahrhundert, Bestandskatalog und Verzeichnis der beschlagnahmten, vernichteten und vermissten Gemälde, Dresden 1987, S. 132.

Vollmer, Hans: Allgemeines Lexikon der bildenden Künstler des XX. Jahrhunderts, Leipzig, S. 592.

Weiß, Frank: Malerei im Vogtland. Bildwerke und Maler aus neun Jahrhunderten, Leipzig 2002, S. 38, S. 134.

AUSSTELLUNGEN //

ab 1921

Galerie-Ausstellungen grafischer Arbeiten mit Künstlern wie Pechstein, Liebermann, Munch, Heckel, Kokoschka, Nolde u. a.